



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen
der Gemeinde Nottuln am 13.02.2007

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1.	Haase, Wolf-Herbert	SPD	Vorsitzender
----	---------------------	-----	--------------

Ausschussmitglieder

2.	Frie, Walburga	CDU
3.	Dr. Geuking, Martin	FDP
4.	Große-Wiesmann, Margarete	CDU
5.	Höcker, Thomas	CDU
6.	Hoffmann, Gottfried	SPD
7.	Hübner, Alfred	UBG
8.	Hülken, Thomas	CDU
9.	Kohaus, Stefan	Bündnis90/Die Grünen
10.	Kummann, Norbert	CDU
11.	Rulle, Hartmut	CDU
12.	Schulze Pellengahr, Christian	CDU
13.	Teichmann, Klaus	UBG
14.	Winkler, Andreas für Brülle-Buchenau, Renate	SPD

Sachkundige Bürger

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 15. | Broloer, Leo für
Hellkuhl, Markus | SPD |
| 16. | Schulz, Rolf-Rainer für
Imholt, Horst | UBG |
| 17. | Peter-Dosch, Christof | Bündnis90/Die Grünen |
| 18. | Roeing-Franke, Roswitha | CDU |

von der Verwaltung:

1. GOAR Volkmer
2. Frau Schauer, zugleich als Schriftführerin

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1.1	Bestimmung des Schriftführers/der Schriftführerin
------------	--

Als stellvertretende Schriftführerin wird einstimmig Frau Milena Schauer bestimmt.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet.
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Walburga Frie bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Die UBG-Fraktion stellt den Antrag, den nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommenen Antrag der UBG "Neuanlage eines Spielplatzes auf der Spielwiese zwischen den Baugebieten Appelhülsen Nord I und Nord II" in den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit zu überweisen. Dem stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

4.	Planungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

4.1	Einrichtung eines Skaterparks Vorlage 12/2007
------------	--

Die Vorlage nebst Anlagen ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die beiden Jugendlichen Simon Schönhauser und Yannik Leusch und übergibt ihnen das Wort.

Die beiden Schüler erzählen wie sie an das Thema herangegangen sind und erläutern ihre Ideen in Hinblick auf Standort (Vorschlag Gemeindewiese) und Finanzierung eines Skaterparks. Zusätzlich führen sie selbst gebastelte Modelle vor.

Auf Vorschlag aus der Mitte des Ausschusses wird der Beschlussvorschlag geändert und einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt alternative Standorte auszuarbeiten und dem Ausschuss zu präsentieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.2	Antrag auf vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 68 „Stiftsgärten“ hier: Schaffung eines zusätzlichen Baufensters für eine Kleinschwimmbad durch Baugrenzen gemäß beigelegtem Lageplan (Anlage 3) Vorlage 10/2007
------------	---

Die Vorlage nebst Anlagen ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Volkmer nimmt kurz Stellung zu dem gestellten Antrag.
Nach kurzer Aussprache wird der Beschluss einstimmig gefasst.

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Die Festsetzung eines Baufensters durch Baugrenzen, wie im beigelegten Planausschnitt des Bebauungsplanes Nr. 68 „Stiftsgärten“ dargestellt (Anlage 2), wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.5	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2006 zum Haushalt 2006 Reinigungskosten für gemeindeeigene Gebäude Vorlage 294/2006
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Herr Volkmer erläutert auf Rückfragen aus dem Ausschuss, dass die Unternehmensberatung die Räume begutachtet und dies die Grundlage für die künftige Ausschreibung sein soll. Für die erste Ausschreibung von einem Jahr bekommt die Unternehmensberatung 50 % der eingesparten Kosten. Die sozialen Standards der Reinigungskräfte sollen nicht heruntergefahren werden.

Aus der CDU-Fraktion wird ein Antrag auf eine kurze Sitzungsunterbrechung gestellt.
Die Sitzung wird von 20.25 Uhr bis 20.30 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt und einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der in der Sitzung am 25.10.2006 gefasste Beschluss wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird den Unternehmer beauftragen, Einsparpotentiale im Bereich der Glas- und Unterhaltungsreinigung in den gemeindeeigenen Gebäuden zu ermitteln, weitere Schritte wird der Ausschuss nach einer entsprechenden Vorlage beraten und beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Verkehrsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

6.	Umweltangelegenheiten
-----------	------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

7.	Ordnungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

8.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Herr Hoffman fragt wie lange die Baustraße im Fasanenfeld noch besteht.
Herr Volkmer beantwortet diese Frage dem Ausschuss.

Herr Schulze-Pellengahr möchte gerne, dass die Verwaltung den Ausschuss über die Auswirkungen des Referentenentwurfs eines Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung für die Gemeinde Nottuln informiert.

Herr Kumann fragt an, ob für den Sportplatz in Schapdetten nicht Bepflanzungen in Form von Ausgleichsmaßen vorgenommen werden können um eine bessere Gestaltung zu erzielen.

Herr Volkmer erläutert, dass es für die Umwelt besser ist mit Hilfe der Ausgleichsmaßnahmen zusammenhängende Gebiete zu schaffen, als Einzelmaßnahmen zu treffen.

Frau Roeing-Franke berichtet, dass auf der Busenbaumstraße das Kopfsteinpflaster defekt ist.
Die Information wird innerhalb der Verwaltung weitergegeben.

Herr Höcker fragt inwieweit die Gemeinde für eventuell auftretende Schäden auf der Bahnhofsumfahrt Appelhülsen wegen der Baustelle zur Sanierung des Schienenstrangs Münster/Dülmen Schadenersatz bekommen kann.

Herr Volkmer erläutert, dass es für die beim sachgerechten Gebrauch einer Straße entstehenden Schäden an den Verursacher keinen Schadensersatzanspruch gibt.